

Spiralarmreifen



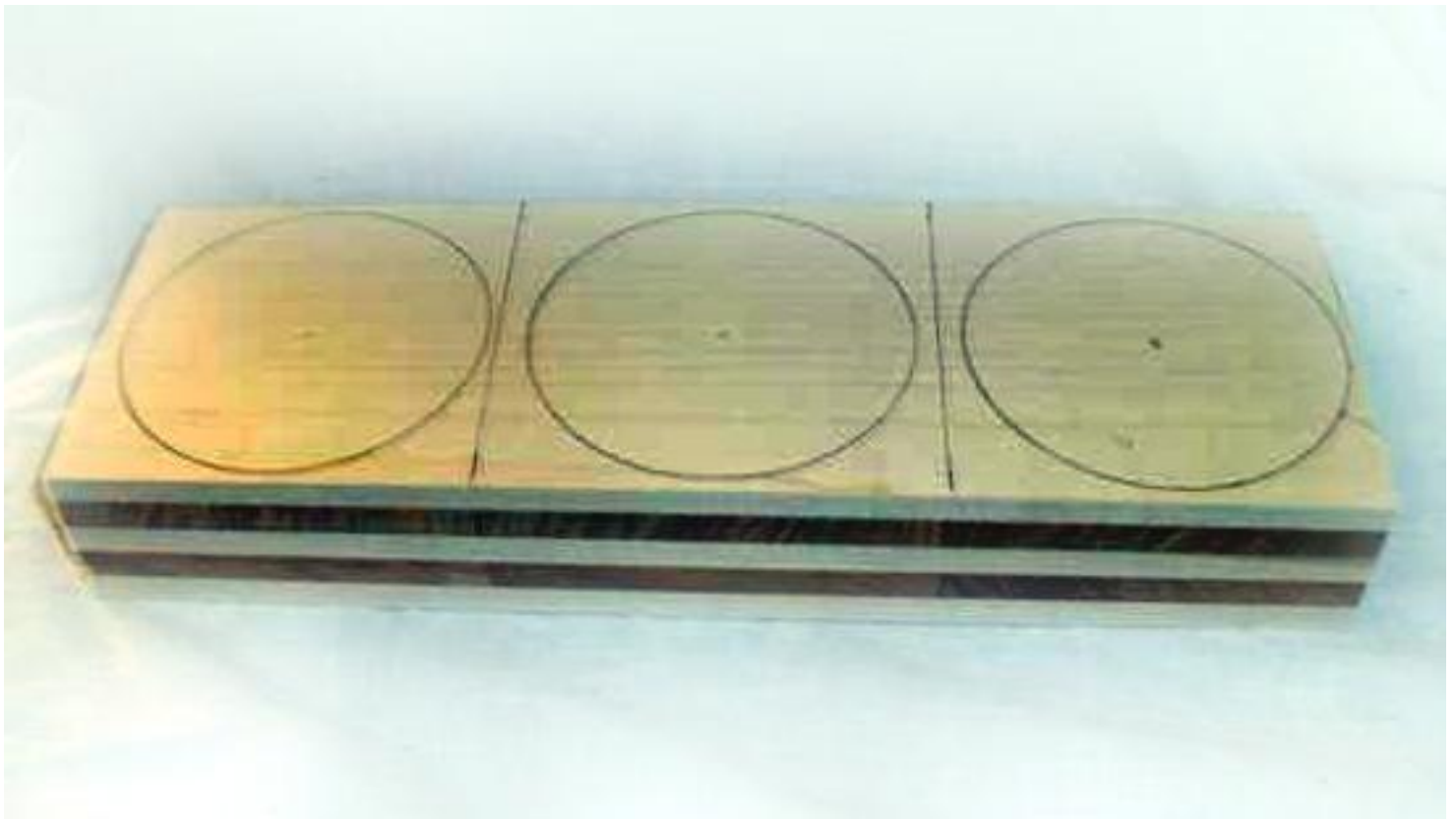
gedrechselt

von

Willi Tschina



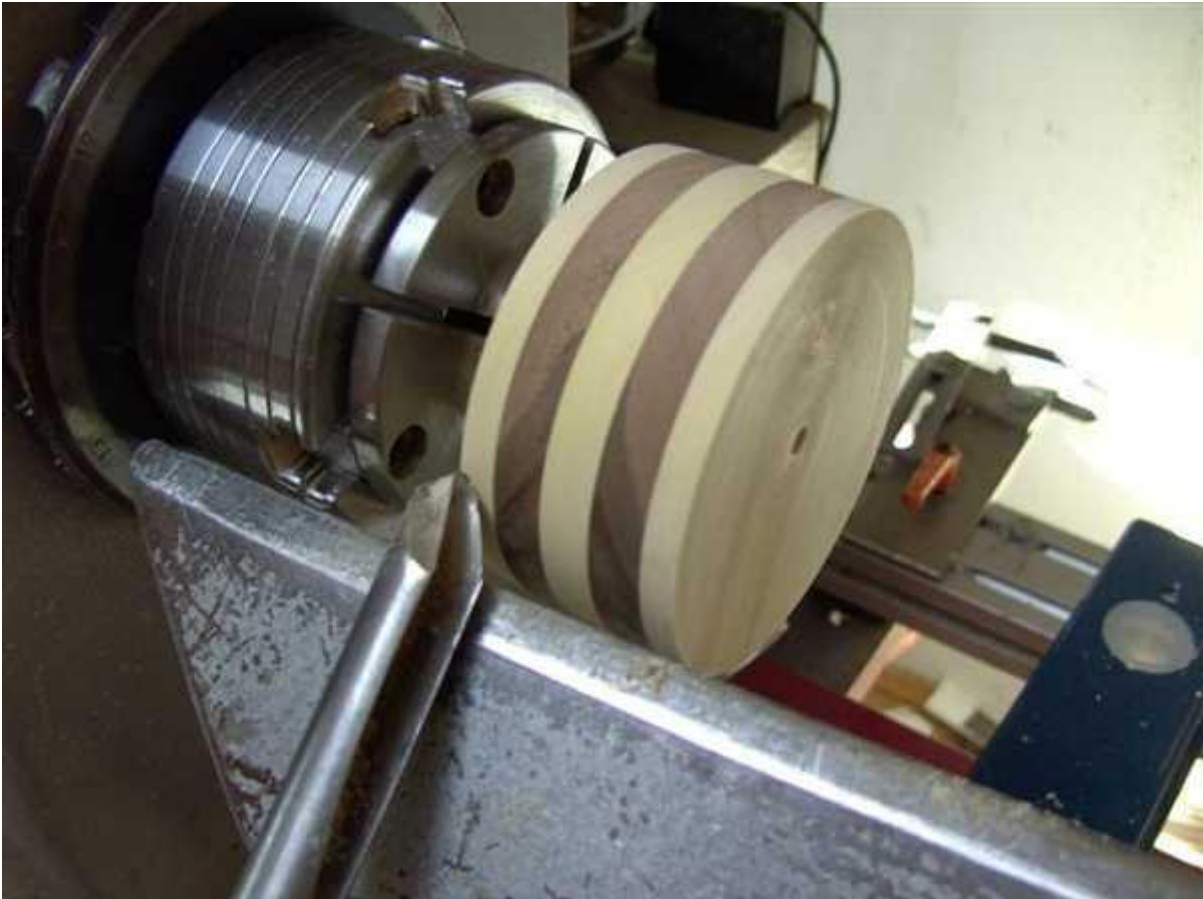
Zuerst habe ich verschiedene Hölzer zugeschnitten, ausgehobelt und kreuzweise verleimt. Hier zum Beispiel Ahorn und Kirsche



Danach wurden auf das Brett die Ringe aufgezeichnet \varnothing ca. 100 mm



*Jetzt werden die Rohlinge auf der Bandsäge annähernd rund geschnitten.
Mit einem Forstnerbohrer stelle ich einen kleinen Rezzess für mein
Backenfutter her und drehe die Rohlinge rund.*

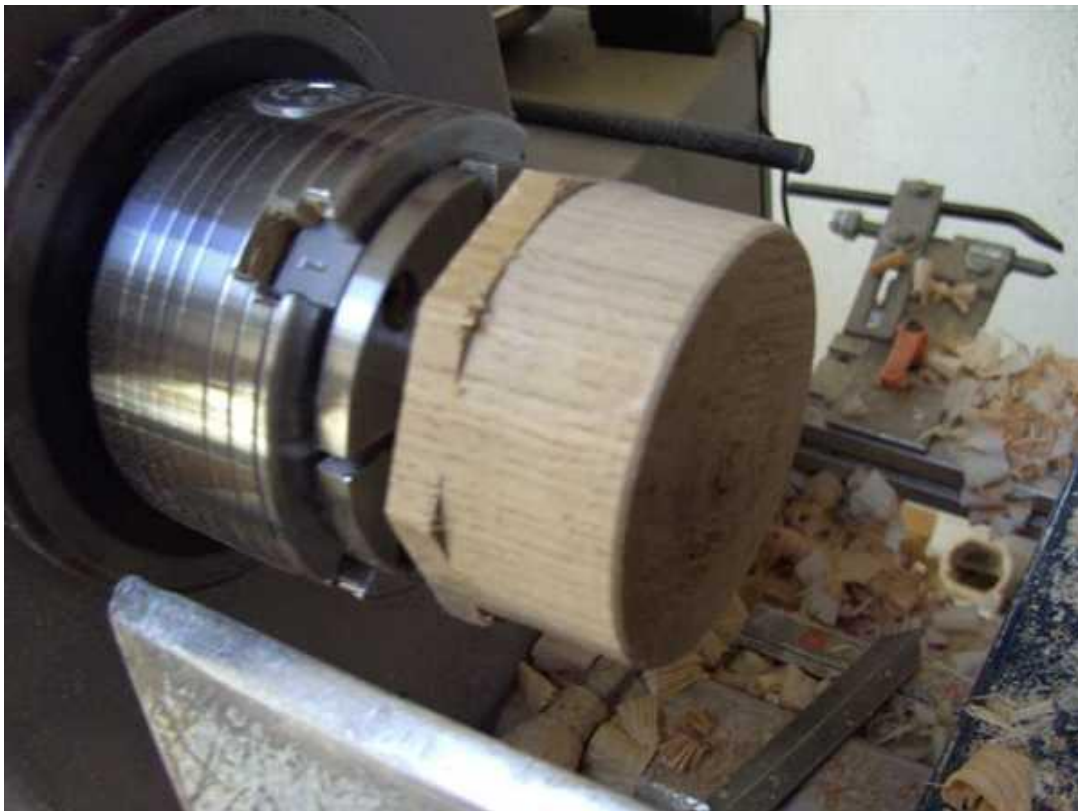


Nun wird umgespannt und mit einem verstellbaren Bohrer der Innenraum der Ringe ausgeräumt. Ø zwischen 64 und 70 mm.



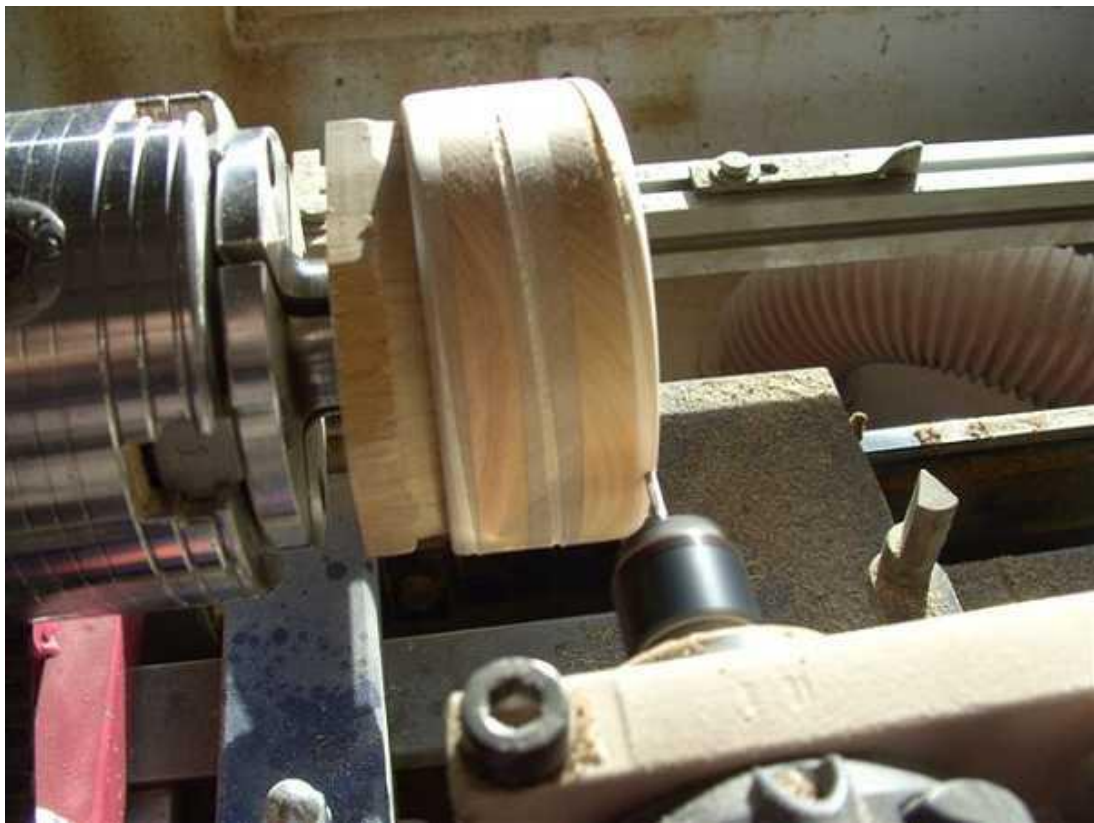
Aus einem Stück Abfallholz wird ein Hilfsfutter hergestellt.

Der Außendurchmesser sollte streng in den ausgebohrten Rohling passen.

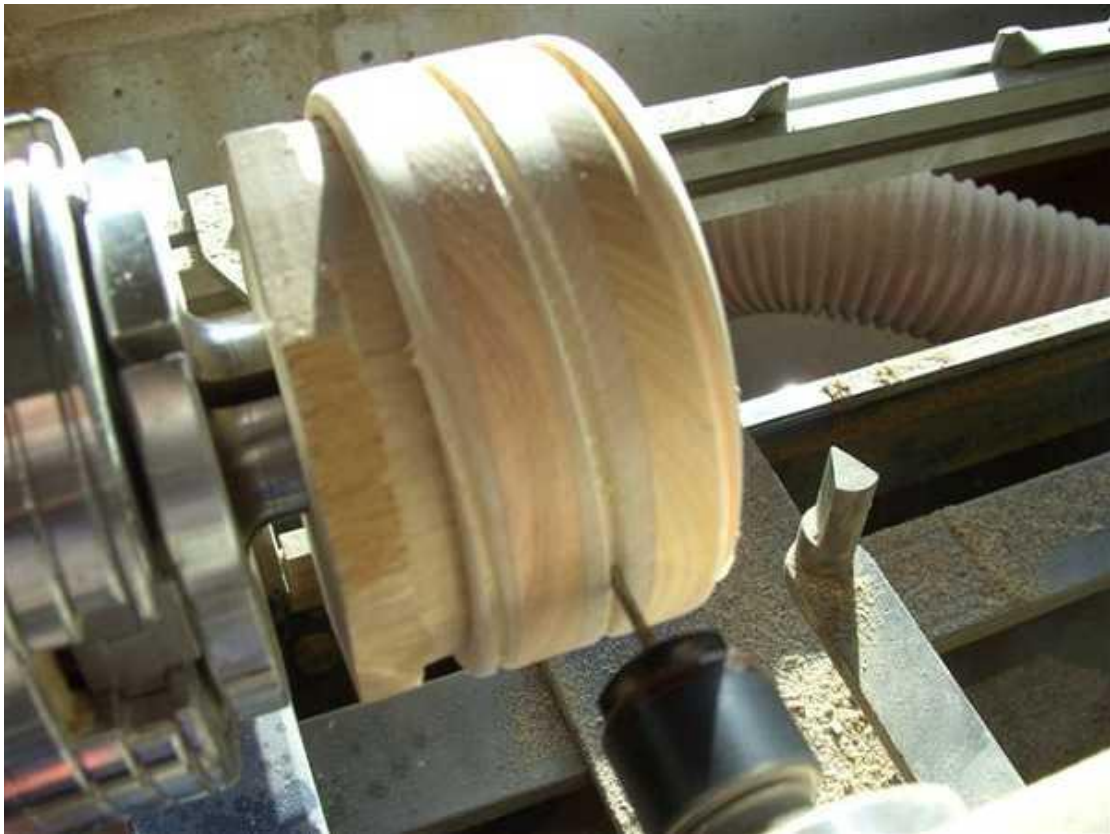




Nun kann noch einmal von Innen gespannt und die Wandstärke exakt auf 5 mm nachgedreht werden.



Vor dem Fräsen wird alles noch einmal sauber geschliffen.



Jetzt könnte man die Spiralen aufzeichnen und vorsichtig mit einem Dremel ausfräsen. Dies ist aber ein mühseliges Unterfangen und ich bin froh, dass ich im Besitz eines Kaneliergerätes bin.





Die gefrästen Reifen werden dann sorgfältig mit selbst gefertigten, profilierten Holzfeilen mit Klettbelag bearbeitet. Nacheinander verwende ich Schleifpads bis Körnung 400.





Nach dem Schleifen werden mehrere Lagen Spritzwachs aufgetragen und dann kräftig poliert



Willi Tschina

Januar 2012